

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 62 (1953)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 2 62. Jahrgang

Bern, 15. Februar 1953





*die Vertrauensmarke
für Watte
und Verbandmaterial*

*Vindex
Vindexplast
Flawa-Taschenapotheke
Cella und Mensa*

FLAWA, SCHWEIZER VERBANDSTOFF-
UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL/SG

**Für die moderne Sauerstoff-
Therapie**

FRICAR

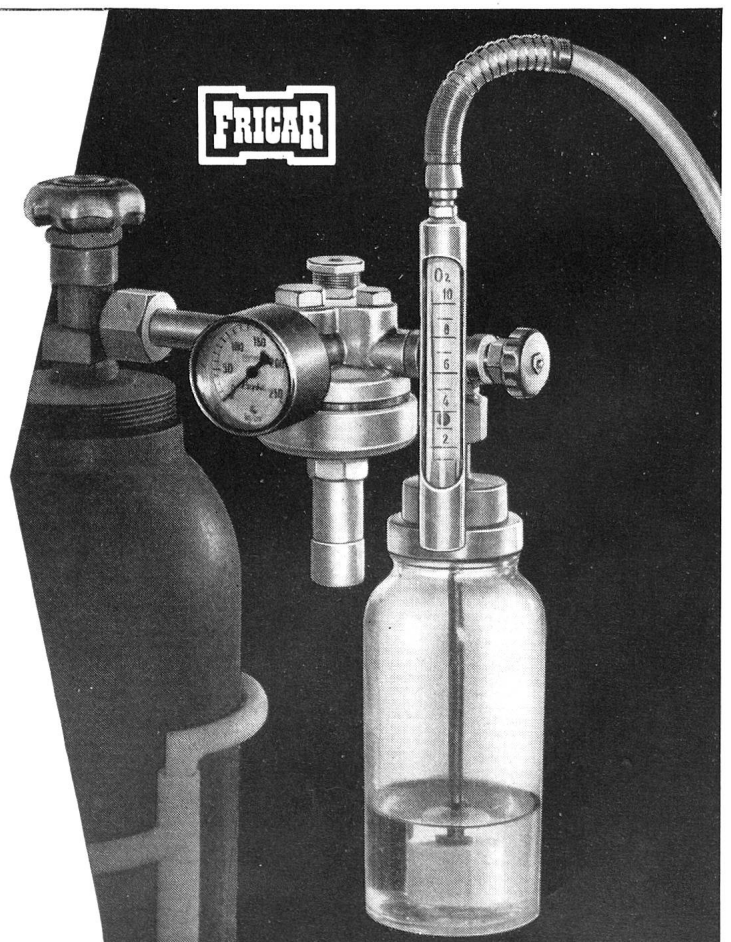
Sauerstoffspender

mit Meßgerät, das die verordnete
Menge Sauerstoff in min/l genau
einzustellen und am Stand der
schwebenden Kugel in jedem Au-
genblick abzulesen gestattet, und
Sprudel-Befeuchter, der dem Sauer-
stoff die nötige Feuchtigkeit verleiht.

Große Ersparnis an Sauerstoff

FRICAR AG ZÜRICH I

Limmatquai 3, Tel. (051) 32 57 19





Muttenz - Basel

DALANG Eierteigwaren ——— es sind die besten



Kondensierte

ALPEN MILCH

«Bären-Marke»



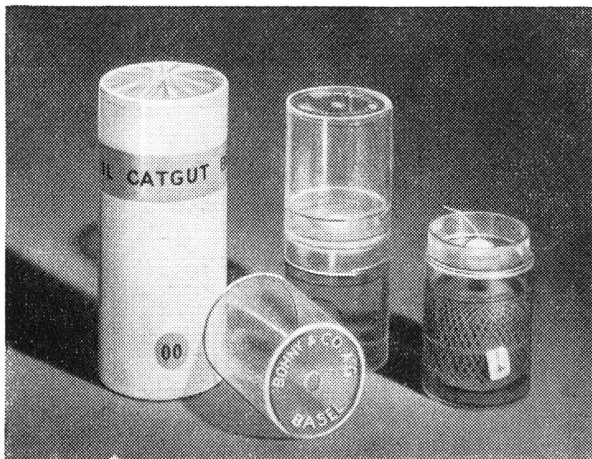
Reich an natürlichen Aufbaustoffen

Stets gleichmässige Qualität

Unbedingte Sicherheit

BERNERALPEN MILCHGESELLSCHAFT STALDEN

Konolfingen / Emmental



Sterilcatgut Bohny

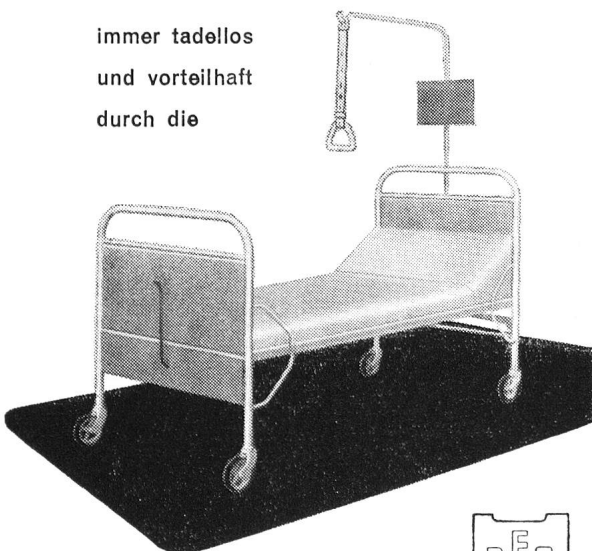
das unentbehrliche, chirurgische Nahtmaterial
für Krankenhäuser, Lazarette und
Flüchtlingspitäler des Roten Kreuzes
in der neuen,
unzerbrechlichen Spitalpackung

BOHNY & CO. AG — BASEL

Abteilung Chirurgische Nahtmaterialien
Clarastrasse 6 Telefon 061/2 16 13

Krankbetten und übriges Krankenmobiliar

immer tadellos
und vorteilhaft
durch die



Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

vorm. Th. Breunlin & Cie.

Telefon (061) 7 44 61



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

15. Februar 1953

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877

Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Postfach 21, Basel 11

Telephon (061) 3 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

Diese Nummer gehört dem Blutspender

Der Blutspender fragt — die Aerzte antworten

Oberst Max Kessi, Rotkreuzchefarzt, Dr. A. Hässig
und Dr. H. Imfeld beantworten eine Reihe Fragen

*Wer eignet sich als Blutspender, und welche
Krankheiten schliessen ihn aus?*

Von Dr. A. Hässig

Unsere Blutspender-Organisation

Von Dr. H. Imfeld

*Schützt die Verabreichung von menschlichem
Gammaglobulin vor dem Ausbruch der Kin-
derlähmung?*

Von Dr. A. Hässig

Es waren dreiundzwanzig Blutspender ...

Bilderreportage

Bauliche Bedürfnisse des Blutspendedienstes

Von Oberst H. Spengler

*Die Bedeutung des Trockenplasmas für den
Sanitätsdienst der Armee*

Von Dr. Hans Sager

Die Seite des Rotkreuzchefs

Die Uniform der weiblichen Angehörigen der
Freiwilligen Sanitätshilfe. Von Oberst Max Kessi,
Rotkreuzchefarzt.

ZUM TITELBILD

Frl. Helen Zurbrugg ist eine der dreiundzwanzig Blutspender für Fritz Wyss. Sie arbeitet in einem grossen, lichten Raum im Dienstgebäude der SBB an der Mittelstrasse. Die Kolleginnen nehmen alle an unserem Besuche teil, und auch ihr Chef begrüsst uns freundlich und wohlwollend.

Foto Hans Tschirren, Bern

